

MEDIENINFORMATION 4. April 2023

Anbindung von Plauen nach Halle und Leipzig beschlossen

Plauen. Das Mitteldeutsche S-Bahn-Netz ab 2026 (MDSB2025+) stand heute auf der Tagesordnung der Sonderverbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV). Im aktuellen Vergabeverfahren für das MDSB stehen zwei Bedienegebiete, sogenannte Lose, ab 13. Dezember 2026 offen. Das erste Los betrifft den Raum Halle-Leipzig mit den Strecken der S4, S6 und S10. Im zweiten Los wird ein Dienstleister für die Strecken der S3, S5 sowie S5x gesucht. Hierbei soll die S5(x) ab 2026 Plauen an Werdau, Altenburg, Leipzig und Halle umsteigefrei im 2h-Takt anbinden. Hierzu beschlossen die Verbandsräte heute einstimmig, dem Beschluss des federführenden Verbandes im Verhandlungsverfahren, dem Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL), zu folgen, dass das Los 2 an den Bieter 2* vergeben kann. Der Vertragszeitraum ist vom 13. Dezember 2026 bis 11. Dezember 2038 festgeschrieben. Auf Basis des vorliegenden Angebots ergeben sich für den ZVV Kosten für die Leistungserbringung i. H. von 61 Mio. € in der gesamten Vertragslaufzeit. Damit liegen die Kosten rund 11 % höher als die Erwartungswerte aus der Planung des Vorjahres. Mit dem Beschluss machen die Verbandsräte den Weg frei für eine attraktive Anbindung des Vogtlandes an die Region Halle-Leipzig. Mit einer Fahrzeit von rund 1:30 h vom Oberen Bahnhof Plauen an den Leipziger Hauptbahnhof wird damit eine nachhaltige Anbindung geschaffen, die zugleich die Fahrzeit mit dem Auto unterbietet. Den künftigen Fortschritt fasst der Verbandsvorsitzende und Landrat des Vogtlandkreises Thomas Hennig wie folgt zusammen: „Die Anbindung an das Mitteldeutsche S-Bahn-Netz ist eine Stärkung für das Vogtland und den ländlichen Raum insgesamt. Ich freue mich, dass Vogtländer künftig per Bahn ohne Umstieg in rund anderthalb Stunden von Plauen in den Großraum Halle/Leipzig fahren können. Zudem ist es Anreiz für viele potenzielle Gäste, die über diese Anbindung bequem und sicher zu uns ins Vogtland kommen.“

**Die Vergabeentscheidung vom 3. April 2023 des Zweckverbandes für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL), der Federführer im Vergabeverfahren des MDSB2025+ ist, ist noch nicht veröffentlicht, deshalb wurde der Name des Bieters anonymisiert (= Bieter 2).*

Los 1 (ca. 2,9 Mio. Zugkm p. a.):

S4: Torgau – Eilenburg – Taucha – Leipzig Hbf. – Oschatz – Riesa
S6: Leipzig-Stötteritz – Leipzig Hbf. – Leipzig Messe/Naumburg
S10: Schkeuditz – Leipzig Hbf.

Los 2 (ca. 6,1 Mio. Zugkm p. a.):

S3: Geithain – Borna – Leipzig Hbf (tief) – Schkeuditz – Halle (S.) – Halle-Nietleben
S5: Halle-Trotha – Halle (S.) – Flughafen Leipzig/Halle – Leipzig Hbf (tief) – Altenburg – Gößnitz – Glauchau/Werdau – Zwickau
S5x: Halle-Trotha – Halle (S.) – Flughafen Leipzig/Halle – Leipzig Hbf (tief) – Altenburg – Werdau – Zwickau/Plauen

Rückfragen bitte an:

Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland
c/o Verkehrsverbund Vogtland GmbH – Marketing, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach
Telefon: 03744 8302-140
E-Mail: marketing@VVVogtland.de